

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

SI/StRQ/03/20

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 04.06.2020 17:00 bis 18:54 Uhr |
| Ort, Raum: | Palais Salfeldt, Tagungssaal Röttger Salfeldt, Kornmarkt 5/6 |

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18:36 Uhr

Anwesend

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Dr. Sylvia Marschner

1. Stellvertreter der Stadtratsvorsitzenden

Herr Lars Kollmann

2. Stellvertreterin der Stadtratsvorsitzenden

Frau Bettina Ringel-Owczarzak

Oberbürgermeister

Herr Frank Ruch

CDU-Fraktion

Herr Ulrich Thomas

Herr Sebastian Petrusch

Herr Hardy Seidel

Herr Andreas Hennig

Frau Angelika Krause

Herr Manfred Kaßebaum

Herr Jörg Pfeifer

Herr Karsten Dannenberg

Fraktion Bürgerforum/Grüne/QfW

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Steffen Kecke

Herr Torsten Höher

Herr Christian Wendler

Herr Peter Deutschbein

Herr Andreas Damm

Fraktion DIE LINKE

Frau Helga Poost

Herr Detlef Tichatschke

Herr Stefan Helmholz

Frau Sonja Große

Herr Lukas Franke

FDP-/Ortschaftsfraktion

Herr Detlef Kunze

Herr Hans-Joachim Wagner

Herr Tim Wiesenmüller Kune

Herr Klaus Mansfeldt

bis 18.36 Uhr

SPD-Fraktion

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Yves Ballin

Frau Anke Schleritt

Frau Ulrike Warnecke

AfD-Fraktion

Herr Reinhard Fiedler
Frau Andrea Schulz

Verwaltung

Frau Romy Wisniewski
Herr Henning Rode
Frau Kerstin Frommert
Herr Michael Busch
Herr Thomas Malnati
Frau Marion Goldbeck

Schriftführer

Frau Yvonne Elfferding

Abwesend

CDU-Fraktion

Frau Darja Pfeifer

Entschuldigt

Fraktion Bürgerforum/Grüne/QfW

Herr Christian Fischer

AfD-Fraktion

Frau Marion Drechsler

fraktionslos

Herr Volker Weißenborn

Entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift des Umlaufverfahrens vom 16.04.2020
- TOP 4 Bestätigung von im Umlaufverfahren gefassten Beschlüssen des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/027/20
- TOP 5 Berichte der Ortsbürgermeister
- TOP 6 Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen
- TOP 7 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 7.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 7.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 8 Vorlagen
- TOP 8.1 Entsendung eines stimmberechtigten Vertreters/einer stimmberechtigten Vertreterin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Nordharzer Städtebundtheater
Vorlage: BV-StRQ/026/20
- TOP 8.2 21. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 58 "Solarkraftwerk Liebfrauenberg, 2.BA"
Vorlage: BV-StRQ/014/20
- TOP 8.3 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Buchungsstelle 4.2.4.101/2036.785100 - Sportstätten/ Sanitärtrakterweiterung Sportplatz Moorberg - in Höhe von 119.000,00 €
Vorlage: BV-StRQ/025/20
- TOP 8.4 Übertragung der Vermögensanteile der Welterbestadt Quedlinburg als Gesellschafter an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH (FEO) an den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz zum 01.01.2021
Vorlage: BV-StRQ/024/20

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**03/20**

- TOP 8.5 Interne Handlungsleitlinie für die Welterbestadt Quedlinburg für den Einsatz von Fördermitteln der Programme Städtebaulicher Denkmalschutz und Stadtumbau des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: BV-StRQ/015/20
- TOP 8.6 Handlungsrichtlinien für das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/022/20
- TOP Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 8.7 Beendigung kommunale Trägerschaft Jugendtreff Quarmbeck
Vorlage: BV-StRQ/016/20
- TOP 9 Anträge
- TOP 9.1 Antrag der Ortsbürgermeister der Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode an den Stadtrat für die Anschaffung von 2 LED-Verkehrstafeln für die Ortschaften Stadt Gernrode und Bad Suderode
Vorlage: A-StR/001/20
- TOP 9.2 Gemeinsamer Fraktionsantrag Bürgerforum/Grüne/QfW/ SPD/ DIE LINKE „Pestizidfreie Kommune“
Vorlage: FA-StRQ/010/19
- TOP 9.3 Antrag der AfD-Fraktion - Ausfertigung einer rechtlichen Grundlage zum Erscheinen des Amtsblattes Qurier
Vorlage: FA-StRQ/001/20
- TOP 10 Anfragen
- TOP 11 Anregungen
- TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 23 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 24 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Stadtrates, **Frau Dr. Marschner**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Sie stellt mit Verweis auf den Versand der elektronischen Einladung am 26.05.2020 und die öffentliche Bekanntmachung in der Mitteldeutschen Zeitung „Quedlinburger Harz-Bote“ vom 29.05.2020 die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wurde zusätzlich auf den Internetseiten der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de/de/sitzungskalender.html bekannt gegeben.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder des Stadtrates

| Soll | Ist | Es fehlen |
|------|-----|-----------|
| 37 | 33 | 4 |

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Herr StR Fiedler beantragt, den Tagesordnungspunkt 18.1 – Verkauf des Objektes Schreckensturm - von der Tagesordnung zu streichen und begründet seinen Antrag.

Frau Dr. Marschner lässt über den Antrag von Herrn StR Fiedler abstimmen.

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen 26 Gegen-Stimmen 5 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge vor.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 2 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift des Umlaufverfahrens vom 16.04.2020

Es gibt keine Einwendungen.

ungeändert beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 4 Bestätigung von im Umlaufverfahren gefassten Beschlüssen des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/027/20**

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg bestätigt die nachfolgenden im vereinfachten schriftlichen Verfahren getroffenen Entscheidungen der im Umlaufverfahren durchgeführten Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2020:

1. Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg stimmt der Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft zur Gewährleistung des überörtlichen abwehrenden Brandschutzes und der überörtlichen Hilfeleistung zwischen der WES Quedlinburg und der Stadt Seeland (Anlage) zu.

ungeändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0 - Anlage 1

2. Der Stadtrat beschließt, dass die Absichts- und Willenserklärung zur gemeinsamen Entwicklung des Boderadweges (Anlage 1) abgeschlossen wird und der in Anlage 2 dargestellte Routenverlauf als Vorzugsvariante des Boderadweges weiterverfolgt werden soll.

ungeändert beschlossen

Ja 30 Nein 3 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0 - Anlage 2

3. Der Stadtrat der Stadt Quedlinburg bestimmt gemäß § 11 der Baumschutzsatzung der Stadt Quedlinburg Herrn Christoph Lins ab dem 17.04.2020 für 5 Jahre zum ehrenamtlichen Baumschutzbeauftragten für die Ortsteile Bad Suderode und Stadt Gernrode.

ungeändert beschlossen

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0 - Anlage 3

4. Der Stadtrat stimmt dem Standort zur Errichtung eines zentralen Informationspunktes für den Züchterpfad der IG Saatguttradition entsprechend der Empfehlung der Verwaltung gemäß des in der Anlage ersichtlichen Vorschlages zu.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 6 Mitwirkungsverbot 0 - Anlage 4

5. Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beim Landesverwaltungsamt die Umwidmung der Ortschaft Bad Suderode vom Status „Heilbad“ auf den Status „Erholungsort“ Bad Suderode zu beantragen.
2. Der Oberbürgermeister sowie die Verwaltung werden weiterhin beauftragt, auf die Wiedererfüllung der Kriterien für den Status „Heilbad“ in der Ortschaft Bad Suderode konsequent hinzuwirken und einen entsprechenden Antrag zur Zertifizierung Bad Suderodes als „Heilbad“ zu stellen, sobald die Kriterien wieder erfüllt sind.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 6 Mitwirkungsverbot 0 - Anlage 5

6. Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt:

Der Stadtratsbeschluss BV-StRQ/068/19 ist aufzuheben. Das Projekt der „Realisierung eines 0-Emissions-Grundlastkraftwerks am Standort Quarmbeck“ wird nicht weiter unterstützt.

geändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0 - Anlage 6

ungeändert beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5 Berichte der Ortsbürgermeister

Der stellvertretende Ortsbürgermeister der Ortschaft Bad Suderode **Herr StR Wagner** berichtet über das Ergebnis der Stellungnahme des Ortschaftsrates Bad Suderode vom 31.03.2020, wonach auf das Prädikat „Heilbadstatus“ verzichtet wurde und für das Plädieren eines parallel zu stellenden Antrages auf Prädikatserteilung „Erholungsort Bad Suderode“. Er fragt zum aktuellen Stand.

Des Weiteren berichtet **Herr StR Wagner** über folgende Ereignisse in Bad Suderode:

- Reparatur der Heilwasserpumpe am Behringer Brunnen
- Umgestaltung der Lessinghöhle
- Aufnahme des Normalbetriebes in der Kita

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**03/20**

- Eröffnung des Jugendclubs am 11.06.2020
- nächste Sitzung des Ortschaftsrates Bad Suderode am 18.06.2020 in der Alten Kirche
- Arbeiten für die Errichtung einer Wetterstation

Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Stadt Gernrode **Herr StR Kaßbaum** berichtet über folgende Schwerpunkte aus der Stadt Gernrode:

- Verschiebung von drei Großveranstaltungen
- gemeinsame Sitzung am 12.05.2020 mit dem Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss betreffend den Verkauf des Ärztehauses in Gernrode
- Wiederherstellung der Stützmauer der Aussichtsplattform auf der Osterhöhe
- Endphase der Straßenbaumaßnahme „Hohe Straße“
- nächste Sitzung des Ortschaftsrates Gernrode am 23.06.2020 voraussichtlich im Sitzungssaal der Stiftskirche

zu TOP 6 Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen

Die Ausschussvorsitzenden berichten über den Inhalt der jeweiligen vorberatenen Sitzungen.

zu TOP 7 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 7.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden in der Zeit vom 06.02.2020 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 7.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Bericht des Oberbürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu TOP 8 Vorlagen

zu TOP 8.1 Entsendung eines stimmberechtigten Vertreters/einer stimmberechtigten Vertreterin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Nordharzer Städtebundtheater Vorlage: BV-StRQ/026/20

Frau Dr. Marschner bittet um Unterbreitung von Vorschlägen zur Entsendung.

Frau StR Sziborra-Seidlitz schlägt für die Entsendung Frau StR Helga Poost vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. den Widerruf der Entsendung von Frau Gabriele Vester als stimmberechtigte Vertreterin in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Nordharzer Städtebundtheaters.
2. **Frau Helga Poost** für die restliche Wahlperiode 2019-2024, ab 05.06.2020 als stimmberechtigte Vertreterin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Nordharzer Städtebundtheaters zu entsenden.

geändert beschlossen

Ja 31 Nein 2 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.2 21. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 58 "Solarkraftwerk Liebfrauenberg, 2.BA"
Vorlage: BV-StRQ/014/20

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

- die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für den in der Anlage 1 dargestellten Bereich und
- die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 58 „Solarkraftwerk Liebfrauenberg, 2. BA“ für das in der Anlage 2 dargestellte Gebiet.

•

ungeändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.3 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Buchungsstelle 4.2.4.101/2036.785100 - Sportstätten/ Sanitärtrakterweiterung Sportplatz Moorberg - in Höhe von 119.000,00 €
Vorlage: BV-StRQ/025/20

Herr StR Tichatschke berichtet, dass im Zuge der Baumaßnahme Sanitärtrakterweiterung Sportplatz Moorberg mehrere Bäume gefällt wurden. Er fragt nach, wo und wann die Ersatzpflanzung für die gefällten Bäume erfolgt.

Dazu legt **Herr Malnati** dar, dass wir dafür verantwortlich sind und die Ersatzpflanzung ordnungsgemäß durchführen werden. Er wird in einer der nächsten Sitzung berichten, wann dies geplant ist.

Herr StR Kollmann erkundigt sich dazu näher, ob die Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet geplant sind oder ob die Pflanzungen wieder in der Elbaue erfolgen. Er denkt, dass wir jeden gepflanzten Baum selbst dringend benötigen.

Herr Malnati schildert die Situation weiter wie folgt: Wer aufmerksam durch das Stadtgebiet geht, wird unschwer feststellen können, dass wir viele Ecken haben, wo Bäume gefällt werden mussten. Wir werden selbstverständlich an diesen Orten diese Ersatzpflanzung vornehmen. Wir werden auch in Zukunft in der Lage sein, in Größenordnung Ersatzpflanzung – da wo wir in der Verantwortung stehen auf unserem Welterbegebiet – realisieren zu können. Dies kann auch in Bad Suderode oder in der Stadt Gernrode sein. Aber solche großen Ausgleichsmaßnahmen, wie im Rahmen des FSE, da sind wir einfach von der Größe der Fläche nicht in der Lage, Flächen bereit zu stellen.

Herr StR Kecke kann den großen finanziellen Fehlbedarf nicht nachvollziehen und bittet für künftige ähnliche Baumaßnahmen nachvollziehbare Begründungen für Abweichungen in den Planungen

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**03/20**

vorzulegen, damit wir eine bessere Entscheidungsgrundlage haben. Eine Zustimmung zu dieser Beschlussvorlage wird diesmal erfolgen, aber er kündigt an, dies zukünftig auf dieser Basis nicht mehr machen zu können.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen zur Buchungsstelle 4.2.4.101/2036.785100 – Sportstätten/ Sanitärtrakterweiterung Sportplatz Moorberg – in Höhe von 119.000,00 €.

Die Deckung von insgesamt 119.000,00 € erfolgt aus den Buchungsstellen 4.2.4.101/2036.681100 - Sportstätten/ Zuweisung des Landes in Höhe von 75.550,00 €, 5.4.1.101/3031.785200 - Gemeindestraßen/ Kalte-Tal-Bach - in Höhe von 20.000,00 € (Ermächtigung), 5.4.1.101/3036.785200 - Gemeindestraßen/ Kanalanschluss - in Höhe von 20.000,00 €, 5.4.5.101.01/3037.785200 -und 1.1.1.701.01/9800.783200 - Gebäudeverwaltung/ Sammelposten - in Höhe von 3.450,00 €.

geändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.4 Übertragung der Vermögensanteile der Welterbestadt Quedlinburg als Gesellschafter an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH (FEO) an den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz zum 01.01.2021
Vorlage: BV-StRQ/024/20

Beschluss:

1.) Die Vermögenanteile der Welterbestadt Quedlinburg als Gesellschafter an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH (FEO), bestehend aus 0,3954 % für Bad Suderode und 0,1263 % für die Stadt Gernrode in Höhe von 666.853,00 € werden an den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz zum 01.01.2021 übertragen.

2.) Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, alle notwendigen Schritte einzuleiten und alle diesbezüglichen rechtsverbindlichen Erklärungen sowohl als Vertreter der Welterbestadt als auch als Vertreter der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz abzugeben.

ungeändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.5 Interne Handlungsleitlinie für die Welterbestadt Quedlinburg für den Einsatz von Fördermitteln der Programme Städtebaulicher Denkmalschutz und Stadtbau des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: BV-StRQ/015/20

Herr StR Mansfeldt verlässt um 17.55 Uhr die Sitzung.

Frau Dr. Marschner weist auf die vorliegende Beschlussempfehlung aus dem Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses vom 14.05.2020 hin.

Sodann wiederholt **Herr StR Seidel** seinen gestellten Antrag aus dem Bauausschuss vom 14.05.2020, den dritten Abschnitt zu streichen und begründet dies damit, dass ein Belegungsrecht nicht mehr zeitgemäß ist und um mögliche Investoren zu unterstützen.

Herr StR Kecke bittet um kurze Erläuterung, was Belegungsrecht bedeutet. Dies nimmt Herr Malnati vor.

Herr StR Seidel ergänzt, dass von diesem Recht innerhalb der letzten 30 Jahre nicht ein einziges Mal Gebrauch gemacht worden ist und deshalb eine Streichung erfolgen sollte.

Wenn die Verwaltung dies bisher nicht nutzen musste, sieht **Herr StR Ballin** keinen Grund zur Streichung. Er denkt, dass ein größerer Handlungsspielraum für die Verwaltung besteht.

Herr StR Thomas vertritt die Auffassung, dass auf den Passus verzichtet werden sollte.

Herr StR Tichatschke verdeutlicht, dass es eine Maßnahme der Gegenseitigkeit ist. Der Investor erhält nicht unwesentliche Fördermittel aus der Stadtsanierung und er denkt weiter, dass im Gegenzug auch die Stadt für sich das Recht in Anspruch nehmen sollte, entsprechende Mieter zuzuweisen.

Frau Dr. Marschner bittet bezüglich des Änderungsantrages von Herrn StR Seidel um Abstimmung.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen 14 Gegen-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag ist angenommen und bittet um Abstimmung zur Änderung im Bauausschuss.

Herr StR Tichatschke zweifelt das Abstimmungsergebnis an und bittet um erneute Abstimmung.

Frau Dr. Marschner bittet um wiederholte Abstimmung des Änderungsantrages von Herrn StR Seidel.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen 15 Gegen-Stimmen 0 Enthaltungen

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung der Beschlussempfehlung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses vom 14.05.2020.

Abstimmung: 32 Ja-Stimmen 0 Gegen-Stimmen 0 Enthaltungen

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung des geänderten Beschlussvorschlages.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hebt den bestehenden Beschluss zur Förderung von Modernisierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet Quedlinburg (Nr. 379-20/92) vom 27.02.1992 auf **(Anlage I)**.
2. Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die „Interne Handlungsleitlinie für die Welterbestadt Quedlinburg“ bezüglich der Grundsätze zur Förderung durch die Programme „Städtebaulicher Denkmalschutz“ und Stadtumbau des Landes Sachsen-Anhalt **(Anlage II) einschließlich der Empfehlungen des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses vom 14.05.2020 und der Änderung gem. des Antrages von Herrn StR Seidel.**

geändert beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 8.6 Handlungsrichtlinien für das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/022/20**

Herr StR Fiedler stellt folgenden Änderungsantrag:

Einfügen eines neuen Punktes 2 und verschieben des jetzigen Punktes 2 als Punkt 3.
Der neue Punkt 2 soll lauten: Die Stadtratsfraktionen haben das Recht, in jeder Ausgabe bis max. ½ Heftseite aus ihrer Arbeit zu berichten. Verantwortlich für den Inhalt sind die Fraktionsvorsitzenden, eine Zensur findet nicht statt. Er begründet diesen Antrag.

Herr StR Kollmann stellt aus seiner Sicht dar, dass es gemäß Presserecht nur Einen gibt, der für die Herausgabe einer Zeitschrift verantwortlich ist, was in diesem Fall der Oberbürgermeister ist. D. h., es würde praktisch ausschließen, dass die AfD-Fraktion für sich das Recht in Anspruch nimmt, einen Teil des Amtsblattes unter der AfD-Fraktion zu verfassen.

Herr OB Ruch äußert sich, dass die Verantwortung beim Herausgeber dem Oberbürgermeister liegt. Der entscheidende Punkt ist hier, wie wir bereits mehrfach ausdiskutiert haben, dass wir keine politischen Verkündungsblätter für Parteivereinigungen sein wollen. **Herr OB Ruch** gibt Herrn StR Fiedler insoweit Recht, dass er die Zusage gegeben habe, dass wenn, dass nicht in der Form genutzt wird, dass es als Verkündungsblatt für parteipolitische Auffassungen genutzt wird, dass man dann auch Fraktionsmeinungen abbilden kann. Dies hat die AfD-Fraktion nach seiner Auffassung gründlich „versaut“.

Frau StR Sziborra-Seidlitz berichtet, dass, wenn die Welterbestadt Quedlinburg Herausgeber des Kuriers ist, dann ist die presserechtliche Verantwortung an dieser Stelle bei der Stadtverwaltung. Damit trägt sie letztendlich die Verantwortung dafür, was veröffentlicht wird. Und in einen Zusammenhang von Zensur zu sprechen, findet sie dermaßen unverschämt, dass schon deswegen der Punkt aus ihrer Sicht abzulehnen ist.

Herr StR Thomas begrüßt für die CDU-Fraktion, dass wir den Umgang mit dem Amtsblatt mal grundlegend klären. Es sind bestimmte Grenzen nicht zu überschreiten. Das Amtsblatt kann nicht eine Tages- und Wochenzeitung ersetzen. Er ist verwundert über den gestellten Antrag und nimmt Bezug auf den zweiten Punkt der Beschlussvorlage, wonach angedacht ist, dass wir gemeinsam diese Richtlinien erarbeiten wollen.

Herr StR Mansfeldt nimmt um 18.07 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Herr StR Kollmann erkundigt sich, ob der Antrag überhaupt gestellt werden darf. Das irgendwer anders, außer dem Herausgeber für Inhalte des Amtsblattes verantwortlich ist. Es gibt die Impresumspflicht, die besagt, dass eine natürliche Person verantwortlich ist für den Inhalt dessen, was sie dort geben. Und das wollen sie aufsplitten in einem Teil wie er war und ein Teil, wo nur noch die Fraktionen verantwortlich sind und nicht zensiert werden dürfen und dies ist aus seiner Sicht rechtlich gar nicht möglich.

Herr StR Fiedler betont, dass der Antrag nicht die Verantwortlichkeit des Herausgebers berührt, also des Oberbürgermeisters, sondern es geht darum, dass neben anderen Berichterstattungen auch die Fraktionen berichten können. Und wir halten das für ein Stück Demokratie, dass jetzt im Vorfeld schon festgelegt wird, genau wie im Text auch steht, dass im Kurier die Ausschussvorsitzenden und auch die Stadtratsvorsitzende berichten. Das steht schon explizit in der Vorlage. Also ist das nur eine Ergänzung von bereits vorhandenen Festlegungen.

Herr Busch stimmt der Aussage von Herrn Kollmann zu. Es ist tatsächlich so, dass für das Amtsblatt insgesamt der Oberbürgermeister verantwortlich ist. Er hat die volle inhaltliche Verantwortung dafür. Hier geht es auch darum, die Meinung des Stadtrates weiter zu geben, nicht von einzelnen

politischen Gruppierungen. Hier kann auch der OB dann die Verantwortung mit übernehmen, wenn die entsprechenden gewählten Vertreter und nicht nur die gewählten Vertreter einzelner Parteien oder Gruppierungen, sondern die vom Rat eingesetzten Vorsitzenden der Ausschüsse und der Vorsitzenden des Stadtrates als solches, hier nach außen auftritt.

Herr StR Kaßbaum und **Herr StR Kecke** schließen sich der Meinung von Herr StR Thomas an.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Frau Dr. Marschner** bezüglich des Änderungsantrages um Abstimmung bittet.

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen 29 Gegen-Stimmen 1 Enthaltungen

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt:

1. Die kommunalpolitische Berichterstattung im Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg („Kurier“ erfolgt als Bericht der/ des Vorsitzenden des Stadtrates und des jeweiligen Ausschusses in der Form der Berichte aus den Ausschüssen in den Sitzungen des Stadtrates gem. § 7 Abs. 1 Buchst. d der Geschäftsordnung des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg und seiner Ausschüsse vom 21.10.2019.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat Handlungsrichtlinien (Leitfaden) zu allgemeinen Grundsätzen im Umgang mit dem Amtsblatt zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 2 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP Öffentliche Einwohnerfragestunde

Frau Dr. Marschner eröffnet um 18.14 Uhr die öffentliche Einwohnerfragestunde.

Es gibt keine Anfragen.

Frau Dr. Marschner schließt um 18.14 Uhr die öffentliche Einwohnerfragestunde.

zu TOP 8.7 Beendigung kommunale Trägerschaft Jugendtreff Quarmbeck Vorlage: BV-StRQ/016/20

Herr OB Ruch führt in die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die kommunale Trägerschaft des Jugendtreffs in Quarmbeck zum 01.08.2020 zu beenden.

ungeändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 9 **Anträge**

zu TOP 9.1 **Antrag der Ortsbürgermeister der Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode an den Stadtrat für die Anschaffung von 2 LED-Verkehrstafeln für die Ortschaften Stadt Gernrode und Bad Suderode** **Vorlage: A-StR/001/20**

Herr **OB Ruch** führt in die Beschlussvorlage ein.

Es erfolgt ein Austausch hinsichtlich der Anschaffungskosten.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt aufgrund des Antrages der Ortsbürgermeister der Ortschaften Bad Suderode und Gernrode die zusätzliche Anschaffung von 2 weiteren LED-Verkehrstafeln, die dann eigenständig in den beiden Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode zur Anwendung kommen sollten.

ungeändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 9.2 **Gemeinsamer Fraktionsantrag Bürgerforum/Grüne/QfW/ SPD/ DIE LINKE** **„Pestizidfreie Kommune“** **Vorlage: FA-StRQ/010/19**

Frau Dr. Marschner weist auf die vorliegende Beschlussempfehlung aus dem Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss vom 12.03.2020 hin, welche auch vom Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss und dem Haupt- und Finanzausschuss übernommen worden ist.

Frau Dr. Marschner bittet bezüglich der Beschlussempfehlung um Abstimmung.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen 4 Gegen-Stimmen 0 Enthaltungen

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung des geänderten Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, dass die Welterbestadt Quedlinburg „Pestizidfreie Kommune“ wird.

Dafür

1. verzichtet die Welterbestadt Quedlinburg auf allen öffentlichen Grünflächen (Kulturland sowie Nichtkulturland) sukzessive bis 2025 auf chemisch-synthetische Pestizide (Pflanzenschutzmittel). In Ausnahmefällen (z. B. bei akutem Schädlingsbefall) können Pestizide gezielt eingesetzt werden.
2. werden private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege öffentlicher Grünflächen erhalten, angehalten, ebenfalls auf Pestizide zu verzichten.
3. werden bienen- und insektenfreundliche Initiativen wie Blühflächen oder Projekte unterstützt und angeregt.
4. werden bei der Verpachtung kommunaler Flächen für eine landwirtschaftliche Nutzung die Pächterinnen in den Verträgen angehalten, den Pestizideinsatz einzuschränken.
5. werden private Firmen mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung zur pestizidfreien Bewirtschaftung angehalten.

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**03/20**

6. informiert die Welterbestadt Quedlinburg ihre Einwohnerinnen mit Unterstützung der BUND-Gruppe Quedlinburg (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.) über die Bedeutung von Biodiversität in der Stadt und Insektenschutz und bietet Hinweise zu gifffreien Maßnahmen beim Gärtnern etc.

geändert beschlossen

Ja 29 Nein 4 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 9.3 Antrag der AfD-Fraktion - Ausfertigung einer rechtlichen Grundlage zum Erscheinen des Amtsblattes Qurier Vorlage: FA-StRQ/001/20

Herr StR Fiedler führt in den Antrag ein und stellt aufgrund der Ablehnung des Änderungsantrages unter dem Tagesordnungspunkt 8.6 erneut den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat möge auf seiner Sitzung am 16.04.2020 beschließen:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung mit der Ausarbeitung der rechtlichen Regelungen zur Herausgabe des Amtsblattes Qurier. Der Entwurf wird zur Stadtratssitzung am 04.06.2020 vorgelegt und vom Stadtrat beschlossen. Neben den üblichen Festlegungen wie Herausgeber, Verantwortlichkeiten, Erscheinungsweise, Finanzierung, Verteilung usw. ist zwingend festzulegen, dass die Stadtratsfraktionen das Recht haben, in jeder Ausgabe bis max. 1 Heftseite aus ihrer Arbeit zu berichten. Verantwortlich für den Inhalt sind die Fraktionsvorsitzenden, eine Zensur findet nicht statt.

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Ja 2 Nein 30 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

somit ist der Antrag **abgelehnt**

zu TOP 10 Anfragen

Herr StR Kollmann stellt folgende Anfrage:

Welche finanziellen Auswirkungen und welche strategischen Überlegungen hier in der Welterbestadt Quedlinburg und in den Ortsteilen jetzt schon angestellt werden müssen, wenn der Wegfall der Straßenausbaubeiträge beschlossen wird.

Er bittet um eine schriftliche Beantwortung.

Herr StR Fiedler stellt folgende Anfrage:

Der Stadtrat beschloss mit Mehrheit die Zuwendungen für die HSB im Jahr 2020 zu verdoppeln. Im Gegenzug verpflichtete sich die HSB zu einem Maßnahmenkatalog, um das Angebot attraktiver zu machen. Dann kam „Corona“. Die Selketalbahn fährt immer noch nicht wieder usw. und usf. Muss daher nicht die Verdoppelung der Zuwendungen aufgehoben werden? Wieviel Geld ist schon überwiesen worden?

Er bittet um eine schriftliche Beantwortung.

Herr StR Dr. Schickardt stellt folgende Anfrage:

Warum sind die Zeitetappen für das Thema „Welterbezentrum“ so unsagbar weit gesteckt? Beim FSE brauchte man von der Idee bis zum Stadtratsbeschluss nur 3 Monate.

Er bittet um eine schriftliche Beantwortung.

Herr OB Ruch kommt der Bitte einer schriftlichen Beantwortung nach, wobei die Geschäftsordnung vorsieht, dass die Anfrage in der Regel mündlich beantwortet wird. Er nimmt es mit großer Freude auf, dass seine Impulsinformationen Herrn StR Dr. Schickardt schon angeregt hat, darüber nachzudenken. Natürlich können wir uns durchringen, dass schneller zu machen. Wir müssen dies in die Prioritäten einordnen. **Herr OB Ruch** bedankt sich für das Hervorheben der hervorragenden Leistungen zum FSE. Vielleicht gelingt uns dies beim Welterbezentrum auch.

Herr StR Wendler stellt folgende Anfrage:

Wie wird die Adventszeit in der Welterbestadt Quedlinburg (Adventsstadt) ablaufen? Welche der diversen Aktivitäten sollen durchgeführt werden? Gibt es Gespräche mit den Beteiligten?

Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

zu TOP 11 Anregungen

Herr StR Fiedler berichtet, dass am 10. September der Warntag in ganz Deutschland durchgeführt wird. Seit der Wiedervereinigung ist dies der erste Probealarm, der also künftig einmal im Jahr, jeden zweiten Donnerstag im September durchgeführt werden soll. Die Sirenen werden heulen, auch über Warn-Apps, Radio und Fernsehen und soziale Medien findet dieser Probealarm statt. Er regt an, dass die Stadt überlegt, ob nicht doch wieder Sirenen angeschafft werden sollten, wenn ja, mit welchem materiellen und finanziellen Aufwand, weil er der Meinung ist, dass die damalige Abschaffung aller Sirenen zu voreilig war und jetzt bei solchen Dingen wie z. B. Unwetter, Chemieunfälle angebracht sind und hilfreich wären.

Frau StR Poost regt an, in der Steinbergstraße in Gernrode eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr durchzuführen und zwar wenn möglich abends oder zu den Wochenenden, weil die Steinbergstraße zu diesen Zeiten zugeparkt ist und eine Zufahrt zum dortigen Kinderheim nur sehr schwierig ist.

zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils

Frau Dr. Marschner beendet den öffentlichen Teil um 18.36 Uhr.

Frau StR Sziborra-Seidlitz und **Herr StR Mansfeldt** verlassen die Sitzung um 18.36 Uhr.

zu TOP 23 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 18.53 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von **Frau Dr. Marschner** wiederhergestellt.

Herr OB Ruch gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekannt:

Der Stadtrat beschließt zu einer Grundstücksangelegenheit - Verkauf der Liegenschaft Schreckensturm - und zu einer Höhergruppierung einer Tarifbeschäftigten.

zu TOP 24 Schließen der Sitzung

Frau Dr. Marschner beendet die Sitzung um 18.54 Uhr.

gez. Dr. Sylvia Marschner

Dr. Sylvia Marschner
Vorsitzende
Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

gez. F. Ruch

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Elfferding

Elfferding
Protokollantin